

# **Tätigkeitsbericht der Arbeitsgruppe "Publikationen" Fachgesellschaft Geschlechterstudien e.V.**

Die Arbeitsgruppe hat sich im Anschluss an die Mitgliederversammlung auf der 5. Jahrestagung der Fachgesellschaft Geschlechterstudien in Bielefeld im Februar 2015 zusammengefunden. Nachdem das vom Vorstand vorgelegte Publikationskonzept auf der MV 2015 kritisch diskutiert und im Konsens eine grundlegende Überarbeitung und breitere Ausarbeitung eines zeit- und technikgemäßen Publikationskonzepts vereinbart wurde, hat sich die AG dieser Aufgabe angenommen. Sie entwickelt derzeit ein Open-Access-Publikationsformat, mit denen die Diskussionen und Fachbeiträge innerhalb der Fachgesellschaft, wie sie etwa auf den Jahrestagungen geführt werden, zugänglich, sichtbar und ausstrahlungskräftig dokumentiert sowie nach den Qualitätskriterien der Scientific Community begutachtet werden.

Aktuell sind 10 Mitglieder der Fachgesellschaft in der AG beteiligt.<sup>1</sup> Verantwortliche Ansprechpersonen für die AG sind Kathrin Ganz <kathrin.ganz@tuhh.de> und Marcel Wrzesinski <m.b.wrzesinski@googlemail.com>. Zur Kommunikation innerhalb der AG wurde eine Mailingliste eingerichtet.

## **Treffen und Workshops der Arbeitsgruppe Publikationen**

Im Laufe des Jahres 2015 hat die AG zwei Treffen (8.5.2015 in Köln und 1.8.2015 in Berlin) sowie einen offenen Workshop (20.11.2015 in Gießen) durchgeführt.

Neben Mitgliedern der AG nahm Anita Runge (FU Berlin) an allen Treffen teil. Sie vertritt die bereits bestehende Berliner AG Online Publikationsportal/Gender Repositorium, deren Überlegungen in das Konzept der Arbeitsgruppe eingeflossen sind. Am offenen Workshop in Gießen nahmen 15 Personen teil (darunter Vertreter\_innen von Fachzeitschriften, Verlagen und Forschungsgruppen).

Im Rahmen der Treffen und des Workshops wurde die Ausrichtung und Ziele der Publikationstätigkeiten der Fachgesellschaft schwerpunktmäßig unter folgenden Gesichtspunkten diskutiert:

- Mitgestaltung und Adaption zukunftsfähiger Publikationsmodelle
- Technische und rechtliche Möglichkeiten im Rahmen von *Open Access*
- Qualitätssicherungsmodelle
- Dauerhafte Auffindbarkeit von Publikationen
- Lesegewohnheiten (Print und Online)
- Organisation von Publikationstätigkeiten/Begutachtungen
- Finanzierungsmodelle im Bereich *Open Access*
- Entwicklung von Kooperationsstrukturen im Feld (zwischen Zentren, Lehrstühlen, Wissenschaftler\_innen, Verlagen, der Fachgesellschaft und Fachgruppen anderer Fachgesellschaften)

## **Arbeitsergebnisse und weitere Schritte**

Die AG Publikationen hat ein Konzept zur Einrichtung einer erweiterbaren *Open-Access-Publikationsplattform* zur periodischen Veröffentlichung („Journal“)

---

<sup>1</sup> Göde Both, TU Braunschweig; Kathrin Ganz, TU Hamburg-Harburg; Tomke König, Universität Bielefeld; Marion Mangelsdorf, ALU Freiburg; Heike Raab, Universität Innsbruck; Katja Sabisch, Universität Bochum; Paula-Irene Villa, LMU München; Susanne Völker, Universität zu Köln; Marcel Wrzesinski, JLU Gießen; Konstanze Hanitzsch, Universität Göttingen.

geschlechterwissenschaftlicher Forschungsergebnisse auf Basis eines Open-Source-Redaktionssystems ausgearbeitet. Das Konzept wird auf der 6. Jahrestagung der Fachgesellschaft Geschlechterstudien im Rahmen eines Forumbeitrags vorgestellt.

Ein Antrag auf Unterstützung der Publikationsplattform wird auf der Vollversammlung der 6. Jahrestagung der FG vorliegen. Die Fachgesellschaft soll hier insbesondere als Trägerinnenverein fungieren und damit die Plattform institutionell repräsentieren. Im Rahmen des Forums wird das Konzept vorab noch einmal vorgestellt und die institutionellen, personellen und finanziellen Voraussetzungen diskutiert.

Als weitere Schritte sind unter anderem ein Arbeitstreffen im März 2016 (Berlin) und eine Befragung hinsichtlich möglicher Kooperationen bei den beteiligten Einrichtungen geplant.

### **Öffentlichkeitsarbeit**

Die AG Publikationen hat auf Anregung des Vorstands der Fachgesellschaft Geschlechterstudien eine Subsektion der Internetseite der Fachgesellschaft inhaltlich gestaltet (<http://www.fg-gender.de/arbeitsgruppen/publikationen>). Zudem äußerte sich die AG schriftlich in Form eines Konzepts für die angedachte Publikationsplattform, zweier ausführlicher Präsentationen zu möglichen Publikationsmodellen sowie eines Abstracts für den Forumsbeitrag auf der 6. Jahrestagung (Berlin). Alle Dokumente wurden dem Vorstand, den Mitgliedern der Fachgesellschaft sowie der interessierten Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

### **Verwendete Mittel**

Im Berichtsjahr wurden keine Mittel aus den Geldern der FG für die Arbeit der AG verwendet.

Kathrin Ganz und Marcel Wrzesinski  
für die AG Publikationen